



Der Sennenhund Noa fühlt sich im Tier-Ferienhof Waldeck sichtlich wohl. Für ihn wird ein Platz besucht. Von links: Heinz Boss (Tierschutzverein Oberaargau), Céline Manser und Annemarie Schär (Tier-Ferienhof Waldeck). · Bild: Liselotte Jost-Zürcher

11.01.2017

Region

## Erfolgreiche Auftritte in der Sendung «Tierisch»

Seit Jahren ist der Beitrag «Tierisch» eine beliebte Sendung auf Tele Bärn, Tele Züri und weiteren Tele-Kanälen. Drei bis viermal pro Jahr werden hier auch zu vermittelnde Tiere des Tierschutzvereins Oberaargau und des Tier-Ferienhofs Waldeck, Weier, vorgestellt. Ein aktueller Beitrag mit diesen beiden Institutionen erscheint ab heute, Donnerstagabend, zuerst auf Tele Bärn.

**Weier** · «Für uns ist «Tierisch» eine hervorragende und breite Plattform, um Tiere zu präsentieren. Durch diese sinnvolle Sendung kamen schon zahlreiche erfolgreiche Vermittlungen zustande», stellt Annemarie Schär, Geschäftsleiterin des Tier-Ferienhofs Waldeck, im Gespräch mit dem «UE» fest. Der Tier-Ferienhof, in welchem auch zahlreiche «Dauergäste» leben, die wieder ein festes Plätzchen suchen, arbeitet seit Jahren eng mit dem Tierschutz und auch mit dem Veterinäramt zusammen, insbesondere aber mit dem Tierschutzverein Oberaargau. Im Tier-Ferienhof finden Schützlinge des Tierschutzvereins Oberaargau, vor allem Hunde und Katzen wie auch Nager oder sogar Reptilien die richtige Pflege und einen Platz auf Zeit, zuweilen auch für ihr restliches Leben.

Die Geschichten der Tiere sind so vielseitig wie sie selbst. Sie stammen aus Haushaltungen wo möglicherweise ein älterer Besitzer verstorben ist; aus solchen, welche aus irgendeinem Grund die Pflege des Tieres nicht mehr übernehmen konnten oder dieses aus gesundheitlichen Gründen abgeben mussten, aber auch aus Räumungen, die vom Veterinärdienst angeordnet worden waren. Es ist deshalb für solche Tiere sehr wichtig, dass sie nur an einen geeigneten Platz abgegeben werden.

**Ideale Plattform**

Um Tiere sinnvoll vermitteln zu können sind sowohl Annemarie Schär als auch der Tierschutzverein Oberaargau und dessen Verantwortlicher Ressort Hunde, Heinz Boss (Oschwand), darauf angewiesen, dass Interessentinnen und Interessenten ihre Institutionen kennen. Heinz Boss verfolgt die Sendung «Tierisch» seit Jahren, wurde insbesondere darauf aufmerksam, als er einst einen älteren, ruhigen Hund für eine 86-jährige Frau suchte, die ihren vierbeinigen Freund verloren hatte. «Tierisch» bringt nicht nur zahlreiche nützliche Informationen über Haus- und Wildtiere, sondern bildet auch eine Plattform für Tiervermittlungen. Die Sendung wurde vor Jahren in Zusammenarbeit zwischen Tierschutz Schweiz und AZ Medien produziert. Als diese Zusammenarbeit einige Zeit in Schieflage geriet, schrieb AZ Medien die Kantonalen und Regionalen Tierschutzvereine an, ob sie in «Tierisch» mitmachen möchten; allerdings mit hohen Kostenfolgen – zu hoch für eine spendenfinanzierte Organisation wie der Tierschutzverein Oberaargau. Dennoch ging Heinz Boss an die Info-Veranstaltung. Es stellte sich in der Folge heraus, dass es grössere Vereine gab, welche die Kosten zahlen konnten, jedoch nicht über genug Tiere zum Vermitteln verfügten. So erhielt nun auch der Tierschutzverein Oberaargau die Möglichkeit, kostengünstig mitzumachen – «eine tolle Chance, die wir sehr gerne nutzen», freuen sich Heinz Boss und Annemarie Schär.

Denn an keinem anderen Ort kann so ausführlich darauf hingewiesen werden, welche Bedingungen für die Übernahme eines Tieres notwendig sind, welche Ansprüche, Eigenschaften und Charakterzüge der zu vermittelnde Schützling besitzt. So wird in der aktuellen Sendung unter anderem ein Büsi vorgestellt, welches täglich Insulin benötigt. «Vielleicht findet sich eine Person, welche die Zeit, die regelmässige Präsenz und auch die Mittel aufbringt, um eben einem solchen Büsi ein neues Daheim zu bieten», so Annemarie Schär. Oder ein zehnjähriger, rüstiger Malinois, dem ein unbeschwerter Lebensabend mit viel Auslauf zu gönnen wäre.

Ursprünglich waren zwei Sendeauftritte pro Jahr für den Tierschutzverein Oberaargau/den Tier-Ferienhof Waldeck abgemacht; inzwischen ist dies drei- bis viermal pro Jahr möglich. «Es melden sich nach der Sendung jeweils Menschen aus der ganzen Schweiz, die Interesse an einem Tier haben», stellt Heinz Boss fest. Grundsätzlich sind Platzierungen auch über weitere Distanzen möglich. «Allerdings», so der Präsident des Tierschutzvereins Oberaargau, «ist es vorteilhaft, wenn wir die Tiere in der Region unterbringen können. Denn nicht selten sind einige gegenseitige Besuche notwendig, um festzustellen ob das Tier und die neuen Besitzer zusammenpassen.»

Die Freude über die Sendeauftritte ist gegenseitig.

Das «Tierisch»-Team kommt gerne für die Dreharbeiten nach Weier in den Tier-Ferienhof Waldeck. Einerseits gibt es hier immer Tiere, die ein Plätzchen suchen; der Tier-Ferienhof ist für die Dreharbeiten quasi ein «sicherer Wert». Andererseits ist die Umgebung vielfältig und idyllisch, so dass auch immer wieder andere Hintergrundbilder für die Sendung entstehen. «Dem Team liegt viel an einer qualitativ guten Sendung», so Annemarie Schär.

### **Gut zu wissen**

«Tierisch» auf Tele Bärn mit dem Tier-Ferienhof Waldeck und dem Tierschutzverein Oberaargau heute Donnerstagabend, ab 18.30 Uhr, stündlich wiederholt bis morgen Freitag, 14 Uhr.

[www.tierschutzverein-oberaargau.ch](http://www.tierschutzverein-oberaargau.ch); [www.tfhwaldeck.ch](http://www.tfhwaldeck.ch)

**Von Liselotte Jost-Zürcher**